



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Gegr. 1899, Rechtssitz Augsburg

www.schaeferhunde.de

SV-Hauptgeschäftsstelle:

Clemens Lux, Steinerne Furt 71,
86167 Augsburg,
Tel.: (08 21) 7 40 02-0

Redaktion:

SV-Bundespressestelle

Heiko Chr. Grube, Engelgarten 36,
49324 Melle

Der Hund ist ein Situationstier – aber er darf niemals „Chef“ sein

Spätestens seit dem glanzvollen US-amerikanischen Spielfilm „Der Pferdeflüsterer“ aus dem Jahre 1998 mit Robert Redford – der übrigens auch die Regie führte – kennen wir Tierflüsterer. Menschen, die mit Tieren sehr gut kommunizieren und umgehen können, und es gibt seit einigen Jahren auch eine Vielzahl von Hundeflüsterern. Nur eine Verkaufs- und Werbemasche oder steckt wirklich mehr dahinter? Ein SV-Mitglied berichtete uns von seinen sehr guten Erfahrungen und fachlich fundierten Lernschritten mit dem Hundeflüsterer Harald Kuttart aus der Nähe von Augsburg. Harald Kuttart, von Beruf Forstwirt, arbeitet nach seiner Philosophie von der tierorientierten Methode. Dabei geht es nicht um Ausbildungsmethoden um die Leistungen gemäß den verschiedenen Prüfungsordnungen schneller, intensiver oder triebbeständiger zu zeigen oder zu entwickeln und mehr Punkte zu erreichen. Kuttart versteht sich eher als eine Art „Problemtiertherapeut“, der Hundehalter bei auftauchenden Problemen Hilfestellungen anbietet. Er flüstert dabei nicht dem Hund etwas ins Ohr, sondern arbeitet intensiv mit Mensch und Hund. „Unsere Hunde sind Situationstiere, sie reagieren sofort entsprechend ihrer Natur“, so Harald Kuttart. „Wir Menschen verschleppen doch eher unsere Stimmung.“ Innerhalb des Hunderudels, und als solches betrachtet der Hund den Halter und seine Familie, fallen Entscheidungen wie Flucht, Kampf, Beute oder Spielen aber situativ binnen Sekunden. Hunde wissen deshalb innerhalb kurzer Zeit wie sie sich zu verhalten haben. Häufig seien die Halter – zwar ungewollt, aber trotzdem real – das Problem (für den Hund). Kuttart ist überzeugt, Menschen müssen unbedingt lernen wie die Natur des Hundes reagiert. Der Hundeflüsterer kümmert sich dabei in der Praxis um organisch gesunde, aber verhaltensauffällige oder auch traumatisierte Tiere. Dies geschieht überwiegend im Rahmen von Haus-



Der Hundeflüsterer Harald Kuttart



... die Rangposition muss klar sein.

besuchen, um eine genaue Diagnose erstellen zu können. Die rasseübergreifende tierorientierte Methode versucht, den Rang des Hundes zu ändern und wertet den Rang des Menschen auf. „Niemals darf der Hund Chef sein“, so Kuttart. Die Rangposition muss klar sein und stimmen. Hunde beobachten genau ranghöhere Artgenossen und orientieren sich an deren Verhalten. Deshalb darf der Mensch den Hund nicht vermenschlichen, sondern muss die „Sprache“ und Natur der Hunde verstehen und deren Verhaltensweisen lesen können. Dabei sind Körperlichkeit, Signale und Emotionen sehr wichtig. Im Rahmen von praktischen Übungen und mit vielen verständlichen Beispielen unterstützt wird im häuslichen und sozialen Umfeld der Tiere trainiert.

Die Lernsituationen dauern in der Regel einmalig ca. 3–5 Stunden. Die Erziehungsmaßnahmen sollen dabei nicht nur in einer reizarmen Situation funktionieren, sondern gerade auch in den bekannten Konfliktbereichen, wie etwa beim Begegnen eines anderen Hundes oder beim alleine bleiben im Haus. Vorort soll dabei das Verhalten korrigiert werden, bis der Hundehalter das Alpha-Tier geworden ist. „Nicht der Hund soll zum guten Menschen werden, sondern der Mensch zum guten Hund“, so eine Kernaussage des Bayern. Harald Kuttart arbeitet zwischenzeitlich professionell und legt größten Wert auf unkonventionelle, aber eine fachlich fundierte „Hundelogik“. Versteht der Hund die Sprache des Menschen richtig und ordnet sich im Rudel unter,

kann es ein glückliches Miteinander geben. Harald Kuttart versteht sich nicht als Konkurrenz zu Vereinen oder Hundepätzen, sondern als Problemhelfer mit seiner speziellen, tierorientierten Methode, die den artgerechten und naturnahen Umgang mit Hunden verfolgt. Wer Kontakt zum Hundeflüsterer sucht kann diesen telefonisch unter (0 82 93) 9 0 98 53 oder unter www.hundefluesterer.com herstellen. Der Verein für Deutsche Schäferhunde plant als Service für seine Mitglieder, bei denen die herkömmliche Hundeausbildung nicht die Probleme lösen konnte, jeweils ein praktisches Tagesseminar für Mensch und Hund im Norden, Osten und Süden Deutschlands mit Harald Kuttart anzubieten.

Heiko Chr. Grube, SV-Pressereferent

www.hundefluesterer.com

Erziehung von Hunden jeden Alters
nach tierorientierter Methode

☎ 08293/909 853

Bekannt aus
TV & Presse